

02.10.18

Zusammenfassung des Sitzungsprotokolls
der 25. ordentlichen Sitzung des
GEMEINDERATES DER STADTGEMEINDE AMSTETTEN
am MITTWOCH , dem 19. September 2018 , um 16.30 Uhr
im Gemeinderatssitzungssaal

Frau Bürgermeister eröffnet die 25. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Begründet entschuldigt:

GR Ing.Gernot Huber, GR Kuhn

Da somit mehr als 2/3 der Gemeinderatsmitglieder anwesend sind, ist die Sitzung beschlussfähig.

1) **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2018**

Die Niederschrift über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 27. Juni 2018 wurde von mir, den Schriftführern und je einem Mitglied der Fraktionen unterfertigt. Eine Abschrift des Sitzungsprotokolls wurde den Fraktionen nachweislich zugestellt.

2) **Mitteilungen der Bürgermeisterin:**

„Geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates!

In vielen Jahren intensiver Arbeit des Gemeinderates und der Stadtverwaltung ist es uns gelungen, die Stadt Amstetten, unsere Heimatstadt, als prosperierenden Wirtschaftsstandort, als Bildungs- und Kulturstadt, als Einkaufs- und Sportstadt, als lebenswerte, innovative, offene Gemeinde im Herzen des Mostviertels zu positionieren.

Umso mehr schmerzt es mich, wenn dieses positive Image, das es Tag für Tag aufs Neue zu stärken gilt, durch immer wiederkehrende „Einzelfälle“ in Form unflätiger Aussagen bestimmter freiheitlicher Gemeindevandatare oder Gemeindevandatarinnen beschädigt wird.

Und das österreichweit und sogar über die Bundesgrenzen hinaus.

Wir alle leisten bei Annahme unseres Mandates im Gemeinderat ein Gelöbnis. Dieses Gelöbnis hat unter anderem zum Inhalt, das Wohl der Stadtgemeinde Amstetten nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern

Für nahezu alle von uns ein klarer und ernstzunehmender Auftrag, dessen wir uns in jeder Phase unseres politischen Lebens, zu jeder Stunde als gewählte Vertreter unserer Heimatstadt bewusst sein müssen, bewusst sein sollten.

Leider komme ich immer wieder zur Erkenntnis, dass gerade dieser Teil des Gelöbnisses bei einzelnen Gemeinderatsmitgliedern stark in Vergessenheit gerät, verdrängt oder in seiner Tragweite nicht ernst genommen wird.

Denn wie sonst kann es passieren, dass ein Stadtrat menschenverachtende, homophobe und rassistische Aussagen tätigt, wie es jüngst Bruno Weber getan hat?

Und wie kann es passieren, dass so etwas auch noch über Facebook verbreitet wird?

Diese verbale Entgleisung ist dem Wohl der Stadtgemeinde Amstetten wohl kaum dienlich. Ganz im Gegenteil. Sie gefährdet unser Ansehen als Wirtschaftsstandort.

Denken wir doch an unsere großen Leitbetriebe, die zu hohen Anteilen weltweit exportorientiert sind und die sich nun im Erklärungsnotstand gegenüber Geschäftspartnern befinden, welche politischen Kräfte hier am Standort Amstetten, zu Gange sind.

Wer Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder ihres Familienverständnisses diskriminiert, muss damit rechnen, dass er damit auch Teile der einheimischen Bevölkerung angreift. Und er muss damit rechnen, dass weitere Menschen, die nicht direkt angegriffen worden sind, sich durch solche Äußerungen betroffen fühlen.

Vieles wurde bereits öffentlich in den Medien dazu diskutiert. Ich habe das persönliche Gespräch mit Ihnen – Herr Stadtrat - gesucht, weil ich Ihnen deutlich machen wollte, dass ich Ihre Wortwahl auf das schärfste zurückweise.

Trotzdem ist es mir wichtig, auch hier – im Gremium des Gemeinderates – noch einmal zu betonen, dass diese Haltung, in diesem Hause keinen Platz hat.

Natürlich sind meine Möglichkeiten als Bürgermeisterin begrenzt und ich hätte mir gewünscht, sehr geehrte Damen und Herren der FPÖ, dass Sie Konsequenzen ziehen und ein klares Zeichen setzen.

Da aber nun Ihr Rücktritt – Herr Weber – bis heute nicht bekannt gegeben wurde, ziehe ich die Konsequenzen, die mir nach der Gemeindeordnung möglich sind.

Gerade der Bereich Wohnen ist ein sehr sensibler, in dem Menschen in besonderen und auch schwierigen Lebenssituationen die Hilfe der Stadt suchen.

Hier sind Einfühlungsvermögen und der Respekt vor Menschen und ihren unterschiedlichen Lebensgeschichten und Lebensgewohnheiten gefordert.

Dieses soziale Gewissen traue ich Ihnen nach Ihren Äußerungen und Ihren Reaktionen danach nicht mehr zu.

Deshalb entziehe ich Ihnen mit sofortiger Wirkung die mit Verordnung vom 24.2.2015 in meinem Auftrag zur Besorgung übertragenen Aufgabengebiete der Wohnungsangelegenheiten und der Erstattung von Vorschlägen für die Vergabe von Gemeindewohnungen für den Stadtteil Amstetten.

Stattdessen übertrage ich Ihnen zu den Angelegenheiten des Zivilschutzes, die Agenden des Leichen- und Bestattungswesens und der Friedhöfe.

Ich weise das Aufgabengebiet Wohnungsangelegenheiten und die Erstattung von Vorschlägen für die Vergabe von Gemeindewohnungen für den Stadtteil Amstetten Herrn StR. Anton Geister zu.

Aus den zugewiesenen Aufgaben von StR. Andreas Gruber entfallen die Agenden des Leichen- und Bestattungswesens und der Friedhöfe.

Zur Übernahme der neuen Dekrete ersuche ich die Genannten vorzutreten.“

Frau Bürgermeister überreicht an die Stadträte Andreas Gruber, Anton Geister und Bruno Weber die Dekrete.

Frau Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

Im Referat des Gemeinderatsausschusses 11 :

- 47.1) Stadtgemeinde Amstetten – Errichtung und Betrieb eines barrierefreien Kantinegebäudes im Standort 3363 Hausmening, Stadionstraße 2, Grdst. 20/1 KG Hausmening
- 47.2) Türkisch-islamischer Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Amstetten – Errichtung eines Lebensmittelgeschäftes im Standort 3300 Amstetten, Ybbsstraße 6

Begründung: Die angeführten Punkte wurden erst nach Erstellung der Tagesordnung sitzungsfähig.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

Weiters liegt ein Dringlichkeitsantrag der Grünen Amstetten betreffend „Vertrauensfrage“ vor, der der Niederschrift beigelegt ist.
Mündliche Begründung durch StR.Hörlezedner

Abstimmungsergebnis : 33 dafür
6 dagegen (FPÖ und GR Premm)

Dieser Punkt wird zur Beratung an den Gemeinderatsausschuss 6 als Tagesordnungspunkt 36.1) verwiesen.

Weiters liegt ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ Amstetten und Volkspartei Amstetten betreffend „Änderung der Wirkungskreise von Gemeinderatsausschüssen,, vor, der der Niederschrift beigefügt ist.

Mündliche Begründung durch Vzbgm.Ing.Katzengruber

Abstimmungsergebnis : 33 dafür
6 dagegen (FPÖ und GR Premm)

Dieser Punkt wird zur Beratung an den Gemeinderatsausschuss 6 als Tagesordnungspunkt 36.2) verwiesen.

Mit Ausnahme der Punkte 12, 36.1 und 36.2 wurden alle Punkte einstimmig beschlossen.

Referat des Gemeinderatsausschusses 1:

3. Richtlinien für die Förderung der Neuerrichtung von Eigenheimen sowie der Sanierung und Schaffung zusätzlichen Wohnraumes in Eigenheimen; Änderung der Richtlinien bezüglich Rückzahlung der Förderung im Todesfall bzw. Trennung und Aufgabe des Wohnsitzes durch einen [Ehe]Partner
4. Richtlinien für die Anmietung von Wohnungen, die durch gemeinnützige Wohnungsunternehmen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1968 oder einem späteren Wohnbauförderungsgesetz im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Amstetten errichtet wurden / werden; Änderung der Richtlinien bezüglich Rückzahlung der Förderung im Todesfall
5. Kostenbeitrag Kriegerdenkmal in Schaffenfeld
6. Sportbekleidung Amstetten 2019 (Rad- und Laufdressen), Beschluss der Finanzierungsbeiträge
7. Veranstaltersubvention für den Dartsportverein Amstetten
8. Investitionssubvention für den Judoclub Amstetten
9. Investitionssubvention für den ESV-Amstetten ZV Sportschützen
10. Saisonkarten (Heidebad) für den ASKÖ Club Vital
11. Anmietung eines Farbkopierers für die Regionalmusikschule

Referat des Gemeinderatsausschusses 2:

12. Subvention für den „Multi-Kulti-Stammtisch“ - Es war einmal..., Märchennachmittag für Kinder

Abstimmungsergebnis : 34 dafür
5 dagegen (FPÖ)

13. Fassadenaktion – Ansuchen um Förderung außerhalb der Richtlinien
14. Ansuchen um Erlass der Rathaussaalmiete für eine karitative Lesung im Rahmen einer Diplomarbeit
15. Regionalmusikschule Amstetten – Leihvertrag über Stutzflügel

Referat des Gemeinderatsausschusses 3:

16. Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung anlässlich des Weihnachtsfestes 2018 für die Kinder der Gemeindebediensteten
17. Richtlinien über die Ferienbetreuung in Schulen; Beschluss

Referat des Gemeinderatsausschusses 4:

18. Rathaus Amstetten – Dachsanierung Spenglerarbeiten für Dachgiebel und Nebenturm
19. Rathaus Amstetten – Dachsanierung Zimmerer- und Baumeisterarbeiten
20. Rathaus Amstetten – Dachsanierung Dachdecker- und Spenglerarbeiten
21. Rathaus Amstetten – Fassade Malerarbeiten
22. Sanierungskonzept und Ausführungsplanung für die Straßenbrücke in der Doislau – Vergabe der Planerleistungen
23. Sanierungskonzept und Ausführungsplanung für die Straßenbrücke in der Höf - Vergabe der Planerleistungen
24. Ybbsbegleitweg – dritter Abschnitt der kinderwagen- und behindertengerechten Sanierung zwischen dem Ybbsdamm Invalidensiedlung und der Ybbsbrücke nach Allersdorf – Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten
25. Geländersanierung der Haabergbachbrücke (im Bereich der Unterführung Litzellachner) – Vergabe der Metallbauarbeiten
26. Geländersanierung im Bereich der Unterführung Litzellachner (Autobahnzubringer Oiden) – Vergabe der Metallbauarbeiten
27. Geländersanierung am Lewingbach (Wiener Straße) – Vergabe der Metallbauarbeiten
28. ABA Amstetten BA 18.9 – Oberflächenwasserentwässerung Südlandstraße inkl. Retentionsbecken und gedrosselte Ableitung in den bestehenden Kanal Verlegung der erforderlichen Kanalisation – Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen - Auftragsvergabe
29. Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug Pfau Rexter am Bauhof Mauer
30. Mehrzweckhalle Zubau (Eishalle) HKLS-Arbeiten
31. Mehrzweckhalle Zubau (Eishalle) Baumeisterarbeiten
32. Transjob-Gebäude, Dachsanierung Zimmermeisterarbeiten
33. Mehrzweckhalle Zubau (Eishalle) – Elektroinstallationsarbeiten

Referat des Gemeinderatsausschusses 6:

34. Verlängerung der Vereinbarung für die Autobushaltestelle Viehdorfer Straße
35. Garagen auf Parzelle 374/48 KG Schönbichl; Neuabschluss eines Gestattungsvertrages
36. Sondernutzungsvertrag mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau) Gewässer Renaturierung Amstetten – Ybbs, Meerwiese und Stiefelmühle

Referat des Gemeinderatsausschusses 8:

37. Änderung des Bebauungsplanes 1 - AMSTETTEN MITTE, KG Amstetten (Rathaus)
38. Änderung des Bebauungsplanes 1 – AMSTETTEN-MITTE, KG Amstetten (Wögerer, Feldstraße)
39. Änderung des Bebauungsplanes 3 – AMSTETTEN SÜD, KG Amstetten (Funke)
40. Änderung des Bebauungsplanes 10 – NEUFURTH, KG Mauer (Steyrer)
41. Änderung des Bebauungsplanes 10 – Neufurth, KG Mauer (Wögerer)
42. Anschaffung von Schnuppertickets für den öffentlichen Nahverkehr

Referat des Gemeinderatsausschusses 9:

43. Hallensubvention für den Club 41 Amstetten

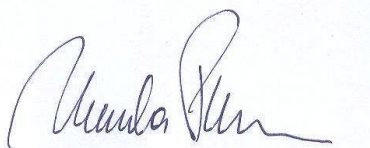
Referat des Gemeinderatsausschusses 11:

44. Swarovski Gesellschaft m.b.H., Errichtung und Betrieb einer elektrisch beheizten Schmelzwanne 5 und Stilllegung des Schmelzofens 1 und 2 im Standort 3300 Amstetten, Industriestraße 10
45. Dieter Serglhuber; Errichtung und Betrieb einer Werkstatt zur Oldtimerrestauration im Standort 3363 Neufurth, Gunnersdorferstraße 43, GrstNr. 1872/1, KG Mauer bei Amstetten
46. Erkek Ümüs – Umbau des Kälteaggregats und Änderung der Öffnungszeiten im bestehenden Lebensmittelgeschäft im Standort 3300 Amstetten, Wiener Straße 34, Grst.Nr. 704, KG Amstetten
47. Mhill Berisha – Aufstellung eines Pizzaofens im Standort 3300 Amstetten, Raimundstraße 6a

Referat des Gemeinderatsausschusses 12:

48. Bericht über vorgenommene Prüfungen

A N F R A G E N

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Schmid', is written over a light blue rectangular stamp.